



HEBAMMENWISSENSCHAFT

Bachelor of Science |
Staatlich anerkannter Berufsabschluss



STUDIENORTE

Die theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen finden an der Hochschule Furtwangen statt. Hier erwerben die Studierenden in Vorlesungen, Seminaren und praktischen Lehrveranstaltungen wissenschaftliche und fachpraktische Kompetenzen.

Für den berufspraktischen Teil schließen die Studierenden einen Studierendenvertrag mit einem kooperierenden Krankenhaus in der Region. In diesem Krankenhaus verbringen sie den Großteil ihrer praktischen Studienzeit. Zum Kennenlernen anderer interdisziplinärer Bereiche oder anderer hebammen-spezifischer Settings, wie beispielsweise dem freiberuflichen Bereich, werden Studierende vom Ausbildungsbetrieb entsendet. Die Praxisphasen werden bereits ab dem ersten Semester als mehrwöchige Blockveranstaltungen oder als Praxissemester durchgeführt. So lernen die Studierenden den spannenden Berufsalltag von erfahrenen Hebammen im Kreißaal, auf der Wochenbettstation, in hebammengeleiteten Einrichtungen oder bei Hausbesuchen möglichst frühzeitig und umfassend kennen und können ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im realen Praxiseinsatz anwenden.

BEWERBUNG

Studienabschluss	Bachelor of Science, Staatlich anerkannter Berufsabschluss zur Hebamme
Regelstudienzeit	7 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zugangs-voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Hochschulzugangsberechtigung durch 12 Jahre allgemeine Schulbildung oder Berufsausbildung im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Pflegefachfrau /-mann Studierendenvertrag mit kooperierendem Krankenhaus Gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung (Attest) Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis Deutschkenntnisse
Kontakt	Fakultät: Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft E-Mail: hebammenwissenschaft@hs-furtwangen.de

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess informieren Sie sich auf unserer Homepage unter:
www.hebamme.hs-furtwangen.de

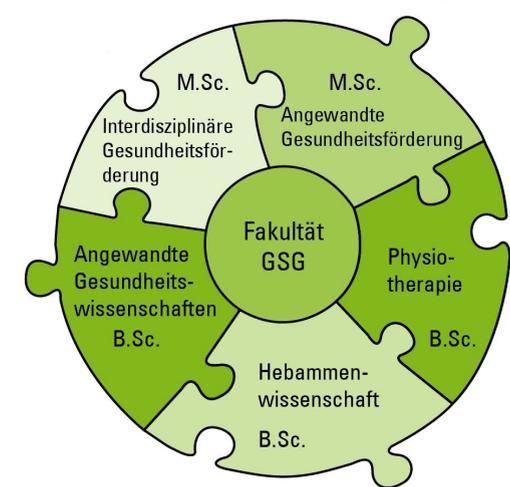
© 02/ 2022 Hochschule Furtwangen



FAKULTÄT

Gesundheitscampus an der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft (GSG)

Der Studiengang Hebammenwissenschaft ist an der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft angesiedelt. Neben dem Studium zur Hebamme bietet die Hochschule Furtwangen an ihrem Gesundheitscampus die Bachelorstudiengänge Angewandte Gesundheitswissenschaften und Physiotherapie sowie die beiden Masterstudiengänge Interdisziplinäre Gesundheitsförderung und Angewandte Gesundheitsförderung an. Weiterhin in der Fakultät angeboten werden zwei Ingenieurstudiengänge im Bereich Sicherheit/Sicherheitstechnik.





STUDIENGANG

Hebammenwissenschaft studieren - Bachelorabschluss und praktische Berufsausbildung

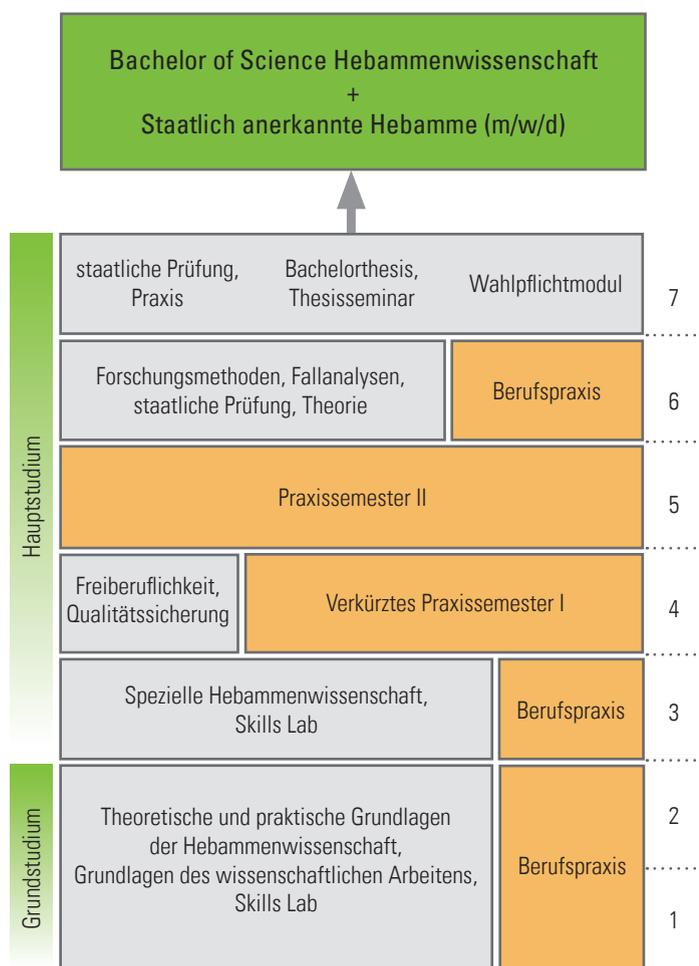
Die Hochschule Furtwangen vermittelt im Studiengang Hebammenwissenschaft fachliche und personale Kompetenzen, die für die selbstständige und umfassende Hebammenarbeit im stationären sowie im ambulanten Bereich erforderlich sind.

Gleichzeitig ist der Bachelorabschluss Grundlage für eine anwendungsorientierte und wissenschaftliche Weiterqualifikation zum Master.

Gute Gründe für das Studium

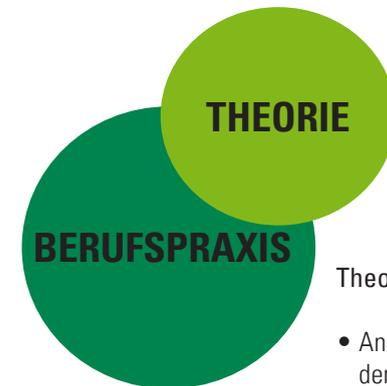
- **Hebamme und Bachelorabschluss:** Sieben Semester bis zur staatlichen Berufszulassung und dem akademischen Abschluss Bachelor of Science.
- **Vergütung:** Studierende erhalten ein angemessenes Gehalt während der gesamten Regelstudienzeit.
- **Praxisnah:** Zwei Praxissemester und weitere Praxisphasen in regionalen Krankenhäusern, hebammengeleiteten Einrichtungen und bei freiberuflich tätigen Hebammen.
- **Kompetente Lehre:** Theoretische und praktische Lehre durch erfahrene Dozenten und Dozentinnen in persönlicher Lernatmosphäre.
- **Wissenschaftlich fundiert:** Evidenzbasiertes Arbeiten durch den Erwerb wichtiger Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.
- **Internationale Karrieremöglichkeiten:** Eröffnet Berufsperspektiven im Ausland und für einen hochschulischen Karriereweg bis hin zur Promotion.

STUDIENVERLAUF



STUDIENINHALTE

Der Studiengang Hebammenwissenschaft zeichnet sich durch seine enge Verzahnung von Theorie und Praxis aus. Bereits ab dem ersten Semester werden theoretische Grundlagen und fachpraktische Skills innerhalb der hochschulischen Lehrveranstaltungen vermittelt und mit praktischen Studienphasen verknüpft. Eine Entwicklung zu reflektierenden Praktiker/Praktikerinnen ist das Ziel des Studiums.



Berufspraxis

- Kreißsaal
- Wochenbett
- Gynäkologie
- Neonatologie
- Familienberatung
- Hebammenpraxis
- Geburtshaus
- Freiberuflicher Bereich

Theorie

- Anatomie & Physiologie der reproduktiven Phase
- Biomedizinische Grundlagen
- Psychologie
- Kommunikation & Ethik
- Diagnostik
- Hebammenwissenschaft
- Qualitätsmanagement
- Notfallmanagement
- Gestaltung von Betreuungsprozessen
- Freiberuflichkeit

BERUFSAUSSICHTEN

Hebammen betreuen, begleiten und beraten Frauen und Familien in einer besonderen Lebenslage. Dabei sind sie Fachkräfte auf dem Gebiet der Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit und der Versorgung von Neugeborenen und Säuglingen im ersten Lebensjahr. Hebammen haben im Unterschied zu den meisten anderen Gesundheitsberufen hauptsächlich mit gesunden Klientinnen Kontakt. Sie unterstützen physiologische Prozesse und arbeiten dabei eigenverantwortlich und bedürfnisorientiert.

Beste Aussichten für Hebammen

Die Berufsaussichten für Hebammen sind nicht zuletzt auf Grund der steigenden Geburtenzahlen besonders gut. Es eröffnen sich vielfältige Perspektiven am Arbeitsmarkt:

- Angestellte Hebamme in einer geburtshilflichen Abteilung eines Krankenhauses
- Hebamme in einem Geburtshaus oder hebammengeleiteten Einrichtung, auch Leitungspositionen
- Beratungsstellen für Familien, Frauen und Kinder
- Freiberufliche Tätigkeit als Hebamme
- Tätigkeit in der wissenschaftlichen Forschung
- Angestellte oder freiberufliche Tätigkeit in einer Frauenarztpraxis
- Lehrkraft oder Praxisanleiter/Praxisanleiterin für werdende Hebammen
- Anstellung bei Krankenkassen, Gesundheitsämtern und Beratungsstellen